

Vorlage G 3-1/2020
für die Sitzung der Gemeindevertretung am 30. 01. 2020

Betr.: **Planungsentwurf des Wirtschaftsplanes 2020 und Folgejahre bis 2023
des Eigenbetriebes Tourismus- und Kurbetrieb**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum des JSW**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Der Wirtschaftsplan ist Planungsinstrument und Handlungsgrundlage für die Betriebsleitung und ermächtigt sie zur Wirtschaftsführung im Rahmen der getroffenen Festsetzungen.

Die Planungsansätze beinhalten alle uns bekannten Vorgänge und Informationen. Die aktuellen Rechnungsergebnisse des Wirtschaftsjahres 2019 wurden berücksichtigt und hochgerechnet. Aus den beigelegten Unterlagen können Sie die ermittelten Jahresergebnisse der Planjahre 2020 bis 2023 entnehmen. Diese Planjahre werden voraussichtlich mit Jahresfehlbeträgen enden.

Der Eigenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2019 voraussichtlich mit einem Jahresgewinn ab, obwohl hier mit einem Jahresverlust geplant wurde.

Im Vorjahr 2018 erzielte der Eigenbetrieb ein Jahresgewinn von 75,1 TEUR.

Somit beträgt nunmehr der Gewinnvortrag bis 2018 278,6 TEUR. Dieser kann zum Ausgleich der künftigen Fehlbeträge herangezogen werden.

Wirtschaftsjahr	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnishaushalt (lt. Planung)	-43.020	-83.200	-58.600	-50.000	-67.400

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und somit die Entwicklung der o.g. Jahresergebnisse 2020-2023 sind in einer Übersicht dargestellt. (Anlage 1 Tabelle und Anlage 2 Ergebnishaushalt)

Der Finanzhaushalt zeigt die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen an.

Wirtschaftsjahr	2019	2020	2021	2022	2023
Abnahme (lt. Planung)	73.920	308.800		18.900	34.600
Zunahme (lt. Planung)			197.750		

Diese Entwicklung ist schwerpunktmäßig in einer Übersicht dargestellt (Anlage 3 und Anlage 4 Finanzhaushalt). Die Entwicklung hängt von vielen Faktoren ab und kann nicht endgültig ermittelt werden. Einen großen Einfluss haben die Baumaßnahmen „Mehrzweckgebäude“ und „Überdachung Rhododendronpark“, sowie die zukünftige Vertragsgestaltung „Sicherheitsdienst“ und ÖPNV, bei denen die geplanten Erhöhungen noch nicht endgültig feststehen. Des Weiteren ist zu erwähnen, dass die Kurabgabenhöhe derzeit kalkuliert wird. Eine Erhöhung würde sich positiv auf die Entwicklung der Ergebnisse und liquiden Mittel auswirken.

Die Investitionen der Planjahre 2020-2023 sind ebenfalls in einer Übersicht zusammengefasst.

Schwerpunkt wird hier die Baumaßnahme zur Errichtung des Mehrzweckgebäudes sein. Die Baukosten wurden für 2020 nochmals angepasst. Die nichtverbrauchten Mittel aus 2016/2017 werden jedes Jahr weiter übertragen. Derzeit betragen diese 414,0 TEUR.

Die Fördermittel für diese Maßnahme wurden für 2021 in Aussicht gestellt. Auch diese wurden nochmals aktualisiert. (Anlage 5 / Übersicht Investitionen)

Zu B)

Die Erträge und Erlöse wurden den Vorjahreswerten angepasst. Hier ist die Entwicklung der Kurabgabe abzuwarten. Die Höhe wurde mit der TUK GmbH abgestimmt.

Die laufenden Geschäftsaufwendungen wie Instandhaltungen und Bewirtschaftungen unterliegen größeren Schwankungen. (Preis Anpassungen und Reparaturstau)

Folgende Veränderungen sind schwerpunktmäßig zu nennen:

- Bewirtschaftung und Reinigung/ Weiterführung der Instandhaltungen der WC-Anlagen
- Instandhaltung Bereich DLRG (Rettungstürme)
- Instandhaltung Außenanlagen (z.B. Parkplätze)
- Instandhaltung Kurpark (Rückschnitt der Kulturen)
- Instandhaltung Seebrücke/ Strandbereich (Einzäunung Dünenfuß)
- Erhöhung der Aufwendungen für den Sicherheitsdienst (Orts- und Strandstreife, sowie Schließdienste)
- Aufwendungen für den ÖPNV (Anbindung Ribnitz-Damgarten / Dierhagen)
- Anerkennung Seeheilbad

Die Personalaufwendungen verändern sich durch tarifbedingte Steigerungen und personelle Veränderungen. Änderungen im Stellenplan gibt es in 2 Punkten. Die Stelle des Brückenkapitäns wird nicht mehr im Eigenbetrieb ausgewiesen. Diese Aufgaben sollen zukünftig durch den Standvogt wahrgenommen werden. Weiterhin ist geplant, dass die beiden Saisonkräfte im Rhododendronpark 2 Monate länger beschäftigt werden sollen, als bisher. Die Befristung soll zukünftig vom 01.04. bis 30.11. laufen.

Zu C)

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 21.01.2020 über den Planungsentwurf beraten und diesem, in der hier vorgelegten Form, zugestimmt.

Zu D) entfällt

Zu E) entfällt

Zu F)

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Tourismus- und Kurbetrieb.

Astrit Loll
SG Kämmerei

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: —

Ja-Stimmen: —

Nein-Stimmen: —

Stimmenthaltungen: —

Jörg Griese
Bürgermeister

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin